

E rächte Bueb vom Telleland

Autor(en): **Geissmann, E.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **44 (1957)**

Heft 6

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-531354>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

E rächte Bueb vom Telleland E. Geißmann

Mäßiges Marschtempo.

1-4. E räch - te Bueb vom Tel - le - land - ja das bin i, ja das bin i -

1. Dem schlot sys Herz fürs Va - ter - land - das bi no - men i.
 2. De wehrt si wild mit Herz und Hand - das bi no - men i.
 3. Be - schützt sys Land vor je - der Schand - das bi no - men i.
 4. Ver - gißt nie sy - ner Ah - ne Stand - das bi no - men i.

1. Wenn i ei - nisch grös - ser bin, und sig i won i well,
 2. Wenn i ei - nisch grös - ser bin, und öp - pis z'sä - ge han,
 3. Wenn i ei - nisch grös - ser bin, und gohn is Mi - li - tär,
 4. Wenn i ei - nisch gstor - be bin, und ligg im stil - le Grab,

1. Dänk i a my Hei - met zru gg und a de Wil - helm Tell.
 2. Gohn i au is Bun - des - hus und re - de was i chan.
 3. Chönn - ti cho als Fynd, glych wer, i kämpf - ti wie ne Bär.
 4. Schry - bid neb myn Na - me zu: Es war ein Tel - len - knab.

1. Dänk i a my Hei - met zru gg und a de Wil - helm Tell.
 2. Gohn i au is Bun - des - hus und re - de was i chan.
 3. Chönn - ti cho als Fynd, glych wer, i kämpf - ti wie ne Bär.
 4. Schry - bid neb myn Na - me zue: Es war ein Tel - len - knab.